

# HEIMATBRIEF



Jockgrim, im Advent 2024

Liebe Jockgrimer,

es ist Tradition, am Ende eines Jahres, im Heimatbrief auf die letzten zwölf Monate zurückzuschauen.

Auch im Jahr 2024 ist in Jockgrim wieder einiges passiert. Im Bereich der Kommunalpolitik standen im Frühjahr die Wahlen im Mittelpunkt. Hier danke ich allen Beteiligten für den fairen Umgang miteinander; ebenso für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren und Verantwortung in unserer Gemeinde zu übernehmen. Zum ersten Mal darf ich als Jockgrimer Ortsbürgermeister zum Heimatbrief beitragen. Nach zehn Jahren im Amt hat Sabine Baumann nicht mehr kandidiert. Ihr gebührt Dank für ihr großartiges Engagement und für das, was sie an Gutem für unsere Gemeinde bewegen konnte.

Auch im vergangenen Jahr waren die Erweiterungen der drei Kindertagesstätten aufgrund des neuen Kindertagesstätten-Gesetzes ein großes Thema. Manches hat sich, wie fast allerorten, beim Bau verzögert. Im Schwalbennest wird die Außenanlage noch fertiggestellt. Die Kindertagesstätte Albertino wurde im Frühsommer fertig, und Max & Moritz will Anfang 2025 die neuen und umgebauten Räume vollständig nutzen. Auch die Sanierung der Frühlingstrasse konnte abgeschlossen werden, weitere Straßen werden im Zuge des Straßenausbauprogramms folgen. Da wir weiterhin Flüchtlinge zugewiesen bekommen und der angebotene Wohnraum zu gering ist, mussten wir im Herbst Container zur Unterbringung aufstellen. Viele weitere Themen können Sie im Heimatbrief finden.

Ich danke allen, die sich im zurückliegenden Jahr für unsere Gemeinde und für ihre Mitmenschen engagiert haben: herzlichen Dank allen Vereinen und Gruppierungen mit ihren Vorständen, ihren ehrenamtlich Aktiven und Unterstützern; den Gewerbetreibenden; den vielen Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen - bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim DRK oder der DLRG, im sozialen, kulturellen, kirchlichen, sportlichen oder kommunalpolitischen Bereich. Ohne Sie alle ginge es nicht. Sie stiften Gemeinschaft und tragen maßgeblich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Herzlichen Dank ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsgemeinde und ebenso der Verbandsgemeinde, die sich immer neuen Herausforderungen stellen. Auch wenn gesetzliche und andere Anforderungen scheinbar endlos steigen, während Ressourcen und Handlungsspielräume gleichzeitig immer weniger werden – Sie alle setzen sich diesen Widernissen zum Trotz für Jockgrim und für die Jockgrimer ein. Danke.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Heimatbriefs, wünsche ich eine besinnliche, zufriedene und hoffnungsvolle Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2025 Ihnen allen, Ihren Angehörigen, Nachbarn und Freunden alles erdenklich Gute und viele schöne Momente und Begegnungen.

Herzliche Grüße  
Ihr

Ortsbürgermeister

Katholische Gemeinde Sankt Georg

Liebe Jockgrimer,

ein ereignisreiches Jahr in unserer Pfarrei, auch in der Kirchengemeinde St. Georg Jockgrim, geht zu Ende. Vieles hat sich ereignet und verändert.

Am 6. Januar konnten unsere Sternsinger endlich wieder persönlich an die Haustür kommen und den Segen direkt zu Ihnen nach Hause bringen. Die in Jockgrim gesammelten Spenden kommen Projekten der Togofreunde und der alten Wirkungsstätte von Schwester Fatima zugute. Heute schon ein Aufruf an alle Kinder sich im Januar 2025 an dieser schönen Aktion zu beteiligen, damit wir die Tradition erhalten und beleben können. Bitte liebe Eltern unterstützen Sie Ihre Kinder beim Mitmachen.

Nach dem wunderschönen Fest meiner feierlichen Amtseinführung am 25. Februar, darf ich mich jetzt ganz offiziell Ihr Leitender Pfarrer nennen. 😊

An Gründonnerstag und Karfreitag konnte die Tradition des Rätzens durch unsere Messdiener beibehalten werden. Fünf Mal gingen die Kinder und Jugendlichen durch unser Dorf und ersetzten mit den Rätchen die Kirchenglocken.

Die erste Heilige Kommunion konnten in diesem Frühjahr 14 Kinder empfangen. Kaplan Maximilian Brandt und ich, sowie ein festes Katechetenteam der Pfarrei begleiteten die Kinder auf diesem Weg. Einer der beiden gemeinsamen Kommunionkindertage fand in Jockgrim im Pfarrheim und in der St. Georgskirche statt.



*Kommunion Kinder*

Neu in diesem Jahr: in den Sommermonaten (von Mai bis Oktober) haben wir jede erste Vorabendmesse des Monats in der St. Dionysius Kirche gefeiert, es zeigte sich große Freude, aber auch einige Schwierigkeiten.

Mit großem Engagement und Unterstützung vieler freiwilliger Helfer haben wir das Fronleichnamfest gefeiert. Durch das gute Wetter konnten wir Gott sei Dank die Prozession zu den wunderschönen und liebevoll hergerichteten Blumen-Altären machen. Anschließend fand ein gemütliches Fest draußen, mit musikalischer Begleitung durch den Jockgrimer Musikverein, bei gutem Essen und Kaffee sowie Kuchen statt. Dies wäre ohne die vielen Unterstützer nicht möglich.



*St Georg Kirche*

An „unserem“ Schweinheimer Kirchel beginnen momentan die Renovierungsarbeiten im Außen- und Innenbereich. Auch für die Pflege des Kirchels haben sich liebe Menschen bereit erklärt, sich abwechselnd um diesen schönen Wallfahrtsort zu kümmern.



*Schweinheimer Kirchel*

Im November spendete Generalvikar Markus Magin während eines Festgottesdienstes in der Kirche St. Georg das Sakrament der Firmung. Davon waren 23 Jugendliche aus Jockgrim. Wir wünschen allen frisch gefirmten Gottes Segen und viel Freude auf dem Glaubensweg.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen allen ein zufriedenes und gesegnetes Neues Jahr 2025.

Ihr Pfarrer Marco Richtscheid

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben in schwierigen und herausfordernden Zeiten. Kriege, Krisen und der Klimawandel zeigen, wie verwundbar wir und unsere Welt sind. Gut, dass wir als Kirchengemeinde aktiv dazu beitragen können, unser eigenes Umfeld hoffnungsvoll zu gestalten – zum Beispiel durch gegenseitiges „Halt geben“, gemeinsame Veranstaltungen sowie gelebte Solidarität innerhalb unserer Kirchengemeinde.

Diese Überzeugungen prägen auch unser Handeln – bei allem, was an zukünftigen Herausforderungen und daraus resultierenden schwierigen Entscheidungen und Weichenstellungen anstehen. Wir als Kirchengemeinde haben bereits seit einigen Jahren wichtige Schritte unternommen, um uns nachhaltig zukunftssicher aufzustellen.

Zu diesem Thema gehören insbesondere auch unsere **Immobilien**. Bei den Planungen für die Zukunft müssen wir zum einen die begrenzten finanziellen Mittel betrachten: Eine grundlegende Sanierung unserer beiden Immobilien Pfarrhaus und Gemeindehaus ist für die Kirchengemeinde finanziell nicht tragbar. Insofern gibt es bereits seit vielen Jahren Diskussionen und Konzepte, alle Gebäude der Kirchengemeinde an einem Ort zu konzentrieren. Eine solche „Einheit“ aus Kirche, Gemeindehaus, Pfarramt und Pfarrwohnung hat viele inhaltliche Vorteile und führt nach Ansicht des Presbyteriums zu einer Belebung des bisher lediglich für Veranstaltungen, Gottesdienste, Gruppen und Gremientreffen genutzten Kirchengeländes und fördert das Miteinander in unserer Kirchengemeinde. Dieses Ziel verfolgen wir weiter und sind aktuell dabei, das Pfarrhaus in der Kastanienstraße zu veräußern. Pfarrerin Krebs ist bereits umgezogen, so dass dieser Teil der Planung zeitnah umgesetzt werden kann. Im protestantischen Kirchenbezirk Germersheim erreicht unsere Kirchengemeinde mit diesen Ideen und Projekten eine deutliche Reduktion der Gebäudekosten um ca. 54 Prozent – und erfüllt damit das Ziel der Landeskirche von 30 Prozent deutlich. Zudem haben wir bereits seit vielen Jahren Maßnahmen ergriffen, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß unserer Gebäude zu senken: der Einbau einer Pelletheizung im Gemeindehaus, die Installation einer Sitzkissenheizung in der Kirche, effizienteres Heizen und viele weitere kleinen Maßnahmen haben dazu geführt, dass wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bereits jetzt um ca. 90 Prozent senken konnten.

Ein weiteres wichtiges Thema ist, wie wir **„Kirche vor Ort“ gestalten** wollen und wo wir zukünftig inhaltlich unsere Schwerpunkte setzen. So werden wir in den nächsten Monaten und Jahren die **Vernetzung mit den umliegenden Kirchengemeinden** stärker vorantreiben und wollen mit den Beteiligten vor Ort enger zusammenarbeiten.

So können wir unsere Ressourcen und Kompetenzen bündeln und gemeinsam mehr erreichen. Erste Projekte haben wir bereits umgesetzt: so haben wir die Konfirmandenarbeit von fünf Gemeinden (Jockgrim, Rheinzabern, Hatzenbühl, Neupotz und Erlenbach) unter der Leitung von Frau Pfarrerin Johanna Baum aus Kandel zusammengefasst. Dies sind erste Schritte – auch hieran wollen wir in nächster Zeit konsequent weiterarbeiten.

Trotz aller unserer Ideen und Bemühungen gilt aber zusammenfassend festzuhalten: Nur wenn unsere Mitglieder sich **aktiv engagieren**, wird es in Jockgrim eine lebendige protestantische Kirchengemeinde geben! Wir sind bei unserer Arbeit auf Ihre Impulse und aktive Mithilfe angewiesen. So freuen wir uns über das vielfältige Engagement in unserer Kirchengemeinde: sei es, bei der Gestaltung unseres Außengeländes und der Schaffung des geplanten Bibelgartens oder bei Veranstaltungen wie Familiengottesdienste. So freuen wir uns als Kirchengemeinde auch ganz besonders darüber, dass Jens Weber seine Ausbildung als Lektor erfolgreich abgeschlossen hat. Lektoren übernehmen eigenverantwortlich die Gestaltung von Gottesdiensten. Wir sind dankbar für das große ehrenamtliche Engagement von Herrn Weber und freuen uns auf viele von ihm gestaltete Gottesdienste.



*Projekt Kräuterschnecke*

Es liegen spannende und aufregende Zeiten mit vielen tollen Projekten für unsere Kirchengemeinde vor uns – gemeinsam schaffen wir das!

Herzliche Grüße

Heike Krebs  
Pfarrerin

Timo Müller  
Vorsitzender des Presbyteriums

Liebe Leserinnen und Leser des Heimatbriefs,

2024 war neben der Planung und Umsetzung von größeren und kleineren, neuen und laufenden Projekten auch geprägt durch das Thema Wahlen.

#### **Wahljahr 2024**

In der Verbandsgemeinde Jockgrim lag die Wahlbeteiligung mit durchschnittlich 70 % insgesamt auf einem recht hohen Niveau. Der Verbandsgemeinderat und die vier Ortsgemeinderäte haben sich mittlerweile konstituiert; die vier neuen Ortsbürgermeister sind ernannt. Die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Jockgrim sind: Karlheinz Henigin (Erster Beigeordneter), Helmut Gurlin (Beigeordneter), Alexandra Hirsch (Beigeordnete). Die Zusammenarbeit mit Ihrer ehemaligen Ortsbürgermeisterin, Sabine Baumann und dem Ortsgemeinderat von Jockgrim war vertrauensvoll und konstruktiv. So soll es auch weitergehen: Mit dem für die Periode 2024-2029 gewählten Ortsbürgermeister German Guttenbacher und dem Ortsgemeinderat werden wir die aktuellen kommunalen Aufgaben gemeinsam fortführen. Herzlich bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und bei allen, die bereit sind, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren.

#### **Digitalisierung:**

Als moderne Verwaltung arbeiten wir stetig an der Verbesserung unserer Online-Angebote. Im Digitalen Rathaus ([www.digital.vg-jockgrim.de](http://www.digital.vg-jockgrim.de)) haben wir Online-Formulare, die Online-Terminreservierung oder den Mängelmelder zusammengefasst. Wir sind mit mehreren Teams in verschiedenen Arbeitsgruppen vertreten, die die Digitalisierung in Verwaltungen im Land vorantreiben sollen und damit stets "vorne mit dabei". Ziel ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Behördengänge unabhängig von den Öffnungszeiten erledigen können. Die Bürgerinnen und Bürger sind trotzdem jederzeit in der Verwaltung herzlich willkommen, um ihre Anliegen vor Ort zu klären. Mit Hilfe des neuen Mängelmelders ([www.maengelmelder.vg-jockgrim.de](http://www.maengelmelder.vg-jockgrim.de)) erhalten wir auf dem kurzen Weg Informationen zu Mängeln, Störungen und Schäden, die wir so möglichst unbürokratisch aus der Welt schaffen können, in dem wir sie selbst beheben oder – bei anderer Zuständigkeit – entsprechend weiterleiten. Unser Shop ([www.shop.vg-jockgrim.de](http://www.shop.vg-jockgrim.de)) bietet zahlreiche Produkte mit dem stilisierten Logo der Verbandsgemeinde Jockgrim zum Herstellerpreis – schauen Sie es sich gerne an.

#### **Erweiterung der Lina-Sommer-Grundschule Jockgrim:**

Für die Lina-Sommer-Grundschule hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-

Pfalz (ADD) aufgrund steigender Schülerzahlen die Vierzügigkeit anerkannt. Als Schulträger ist es unsere Aufgabe, den daraus resultierenden zusätzlichen Raumbedarf zur Verfügung zu stellen; die Bauarbeiten laufen schon. Für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung des Anbaus haben wir auf einem von der Ortsgemeinde Jockgrim zur Verfügung gestellten Grundstück Schulcontainer aufgestellt.

#### **Neubau Feuerwehrhaus Jockgrim:**

Die Feuerwehr ist eine tragende Säule unseres Notfallsystems. Für den Neubau des Feuerwehrhaus Jockgrim haben wir in enger Abstimmung mit der Feuerwehr Jockgrim eine erste Entwurfsplanung erstellt und diese zur Beurteilung und Freigabe der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD) vorgelegt. Der Neubau – er wird in der Buchstraße realisiert werden – ist notwendig geworden, weil das im Jahr 1958 genehmigte Feuerwehrhaus in die Jahre gekommen ist, nicht mehr ausreichend Platz bietet und auch den aktuellen Anforderungen nicht mehr entspricht.

#### **Hochwasser- und Starkregenvorsorge:**

Für alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Jockgrim wurden auf Basis von ermittelten Gefährdungsbereichen Ziele und konkrete Maßnahmen zur Hochwasservorsorge ausgearbeitet, die sowohl bei Hochwasser von Flüssen und Bächen als auch bei Starkregen effektiv seien.

#### **Förderung von Klimaschutzmaßnahmen:**

Das Land Rheinland-Pfalz hat für 21 Projekte in der Verbandsgemeinde Jockgrim insgesamt 503.000 Euro an Fördermitteln aus dem Kommunalen Programm für Klimaschutz und Innovation (KIPKI) bewilligt. Die Ortsgemeinde Jockgrim erhält 144.000 € aus diesen KIPKI-Mitteln, die für energetische Maßnahmen in den Kitas eingesetzt werden.

#### **Unterbringung von Geflüchteten, Asylbewerbern und Obdachlosen:**

Da der zur Verfügung stehende Wohnraum knapp wird, wurde durch die Ortsgemeinderäte in allen vier Gemeinden ein Standort für die Aufstellung von Containern beschlossen, um einerseits den in Not geratenen Menschen helfen zu können und andererseits den gesetzlichen Verpflichtungen zur Unterbringung nachkommen zu können.

#### **Glasfaserausbau:**

Der Glasfaserausbau in der Verbandsgemeinde Jockgrim ist auf einem guten Weg.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit alles Gute, Glück und Gesundheit.

Mit den besten Wünschen  
Karl Dieter Wünstel  
Bürgermeister der VG Jockgrim

Liebe Jockgrimer

Schon wieder ist ein Jahr fast vorbei. 2024 hat uns in Jockgrim viele schöne Veranstaltungen mit tollen Stunden beschert. Unsere Vereine waren dabei wieder sehr aktiv und erfolgreich. Dies spiegelt sich wieder in vielen gelungenen Veranstaltungen ob sportlicher Natur, konzertant oder gesellig. Dies alles aufzuzählen würde den Rahmen des Grußwortes sprengen, deshalb an alle die sich hier „**Ehrenamtlich**“ engagieren, ein herzliches **Dankeschön**.

Neuigkeiten aus der Kulturgemeinschaft: Wir konnten für die Vorstandschaft der Kulturgemeinschaft drei neue Mitglieder gewinnen. Es sind dies Frau Gabi Distl, Herr Mathias Walter und Herr Volker Fliehmann. Ebenso wurde in der Jahreshauptversammlung der junge Verein „**Liebe schafft Wunder**“ einstimmig aufgenommen. Dieser Verein unterstützt mit seiner Arbeit Projekt im Bereich Brunnenbau in Afrika. Eine großartige Sache. Die Veranstaltungen der KG ob Fasenacht, Sommertagsumzug (in Kooperation mit der Grundschule) waren auch in diesem Jahr wieder sehr gelungen. Ein Highlight war wieder einmal das Hinterstädtelfest, welches in diesem Jahr zum 25. Male stattfand. Dieses Fest ist ein wahrer **Dauerbrenner** in unserer Gemeinde, auch wenn uns die Anforderungen, die mittlerweile an uns gestellt werden an unsere Grenzen (und manches Mal darüber hinaus) führen. Dies ist nur möglich durch die bemerkenswerte Unterstützung der Ortsgemeinde mit den Mitarbeitern des Bauhofes, sowie der Verbandsgemeindeverwaltung mit dem Ordnungsamt. Dafür geht stellvertretend für alle Unterstützer unser Dank an den neuen Bürgermeister German Guttenbacher sowie an den Chef der Verwaltung Verbandsbürgermeister Karl Dieter Wünnel sowie an die komplette Vorstandschaft der KG und die Unterstützer und Helfer aus den Vereinen für das überragende Engagement. Natürlich nicht zu vergessen auch an die Bewohner des Hinterstädtels. Ohne deren Bereitschaft wäre dieses Fest nicht möglich.



*Vorsitzender Michael Werling*

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Wir sind mitten in den Vorbereitungen des Knuspermarkts, welcher vom 6. bis 8 Dezember stattfinden wird. Ich lade Sie recht herzlich dazu ein diesen wunderschönen Weihnachtsmarkt zu besuchen und sich in der „Perle der Südpfalz“ wohlfühlen.

Ansonsten bleibt mir Danke zu sagen an alle Menschen, Firmen, und Institutionen die sich für unseren Heimatort einsetzen. Jockgrim ist es wert dies zu tun.

Ihnen wünsche ich einen friedvollen Jahresausklang bei hoffentlich bester Gesundheit.

Beste Grüße von der  
Kulturgemeinschaft Jockgrim  
Michael Werling

### **Statistische Angaben zum 01.10.2024**

**Einwohner:** 7.657 Einwohner mit Hauptwohnung, davon 3.868 weiblich und 3.789 männlich

**Standesamtliche Angaben** in der Zeit vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

**Geboren wurden:** 43 Kinder (19 Mädchen, 24 Jungen) von Eltern, die in Jockgrim wohnen.

**Den Bund fürs Leben schlossen** 36 Paare.

**Verstorben sind** 111 Menschen, die in Jockgrim wohnhaft waren, davon 75 weiblich und 36 männlich.

*Aus Datenschutzgründen dürfen keine Namen veröffentlicht werden.*

**[www.jockgrim.de](http://www.jockgrim.de)**

## Chronik 2024

### *Liebe Jockgrimer,*

begleiten Sie uns auf eine kleine Reise durch die zurückliegenden zwölf Monate:

### November 2023

Die Erstklässler der Lina-Sommer-Grundschule durften ihren Einschulungsbaum pflanzen. Die Pflanzaktion hat inzwischen schon Tradition und wird vom Obst- und Gartenbauverein, der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde unterstützt. .



*Einschulungsbaum*

Der MGV Frohsinn lud zum Kirchenkonzert in St. Dionysius ins Hinterstädtel. Zusammen mit dem Frohsinn Kirrlach boten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Richard Trares ein vielfältiges Programm. Die Voices of Joy gefielen unter der Leitung von Martina Preuß.

In der Gemeindebücherei sorgte TRIZeps, das musikalische Trio Klaus Rimpel, Marcel Friedmann und Johannes Ball, mit dem humorvollen Programm „Spiel mir das Lied vom Rentner“ für beste Stimmung.



*Trio TRIZeps in der Gemeindebücherei*

Das Zehnthaus lud zu einem Vortrag über den frühen Fachwerkbau in der Pfalz von seinen Anfängen bis ins Jahr 1698. Wenig später eröffnete eine Ausstellung mit Junger Kunst von Absolventinnen der Universität Landau und der Kunstakademie Karlsruhe.

Die Kulturgemeinschaft eröffnete die Fastnachtskampagne mit einer fröhlich-bunten Feier in der Turnhall‘ und der Bekanntgabe des Mottos pünktlich am 11.11.: „Brandschutzufflaache bis es kracht – mir feiern trotzdem Fasenacht“.



*Umzug 2024*

Der Rassegeflügelzuchtverein präsentierte eine Vielfalt an Rasse- und Ziergeflügel im Ziegeleimuseum. Die Preisrichter würdigten die „sehr hohe“ Qualität. Zu Vereinsmeistern wurden gekürt: Niko Rabenstein bei Groß- und Wassergeflügel, Frank Malitz bei Großen Hühnern, die Züchtergemeinschaft Helke und Claus Wollenburg bei Zwerggehühnern und Norbert Sitter bei Tauben. Linus Wilhelm Malitz wurde Jugendmeister.



*Linus Wilhelm Malitz*

### Dezember 2023

Gerade rechtzeitig zum ersten Advent konnten die sehr umfangreichen Brandschutzmaßnahmen im Bürgerhaus nahezu abgeschlossen werden. Mitarbeiter der Bauabteilung in der Verbandsgemeindeverwaltung hatten dies zusammen mit den beauftragten Büros und Firmen möglich gemacht. Viel zu sehen ist von den Maßnahmen nicht – das meiste steckt in Brandschottungen, Brandschutztüren und Technik zur zuverlässigen Entrauchung im Brandfall. Ohne all diese Maßnahmen hätte das Bürgerhaus geschlossen werden müssen.

So konnte Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann dann am ersten Adventssonntag zahlreiche

Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Senioren-Adventskaffee im großen Saal des Bürgerhauses begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen, Brezeln und Wein und guten Gesprächen verbrachten die Gäste einen kurzweiligen Nachmittag. Das musikalische Programm bestritt der gemischte Chor der Chorgemeinschaft unter der Leitung von Julia Funk-Balzer. German Guttenbacher unterhielt wieder mit Weihnachtsliedern zum Akkordeon. Grußworte sprachen Pfarrerin Heike Krebs und Kaplan Dr. Maximilian Brandt. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den gemeindlichen Gremien, von DRK und Feuerwehr, sorgten für einen reibungslosen Ablauf.



*Adventskaffee im Bürgerhaus*

Die Kulturgemeinschaft hat mit viel ehrenamtlichem Engagement ein neues Konzept für den Knuspermarkt am zweiten Adventswochenende erarbeitet. Bürgerhaus und Ziegeleimuseum beherbergten wie gewohnt Kunsthandwerker, Hobbykünstler und die Cafeteria. Der Außenbereich präsentierte sich in neuem, sehr ansprechenden Gewand: Die hübschen und weihnachtlich dekorierten Hütten reichten sich im Bereich zwischen Bürgerhaus und Verwaltungsgebäude aneinander und nicht auf dem Parkplatz, Lichterketten sorgen für vorweihnachtlichen Glanz, und das Kugelhaus hatte Premiere als riesengroße Christbaumkugel. Ambiente und Organisation wurden in höchstem Maße gelobt, auch stellvertretender Kulturgemeinschaftsvorsitzender Steffen Hildebrand, der maßgeblich mitgewirkt hatte.



*Wunderbares Ambiente beim Knuspermarkt in neuem Gewand*

Die Wunschbaumaktion der beiden AWO-Seniorenhäuser war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Bald waren alle Sterne mit Wünschen vom Weihnachtsbaum im Verwaltungsgebäude gepflückt und bereiteten Schenkern wie Beschenkten eine besondere Weihnachtsfreude.

*Wunschbaumaktion in der VG*



Der Seniorentreff der Verbandsgemeinde lud zum Weihnachtscafé ins Anglerheim am Baggersee.

Im Ziegeleimuseum fand der zweite Bürgerworkshop zur „Erstellung eines örtlichen Hochwasser- und Starkregenkonzepts“ statt. Das beauftragte Büro BCE aus Speyer stellte Untersuchungsergebnisse und Tipps ausführlich vor.

Die Kindertagesstätte Albertino freute sich über das neue Motorikzentrum im Turnraum. Die Gemeinde hätte das umfangreiche Projekt nicht finanzieren dürfen, aber zahlreiche Spenden und Mittel aus einem Programm des Bundesfamilienministeriums hatten es möglich gemacht. Das Motorikzentrum mit vielfältigen Möglichkeiten fördert die motorische Entwicklung aller Kinder mit unterschiedlichsten Voraussetzungen und macht diesen dazu noch viel Spaß.



*Motorikzentrum im Turnraum*

Die Chorgemeinschaft Jockgrim lud am dritten Advent zum Weihnachtssingen in die Ludowick-Kapelle, die wieder aufs Beste besucht war.

Der Musikverein ehrte im Rahmen seiner Weihnachtsfeier Franz Paul Schloß, Jochen Sitter und Manuel Sitter für 40-jährige Mitgliedschaft. Günther Fuhr wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Zum ersten Mal konnte der Musikverein ein Mitglied für 70 Jahre Aktivität auszeichnen: Wladimir Speigl war in diesen Jahrzehnten nicht „nur“ Musiker, sondern auch in vielfältiger Weise ehrenamtlich aktiv. Verbandsehrungen nahm der Vorsitzende des Kreismusikverbandes Germersheim, Matthias Wolf, vor.



*Uwe Schröter, Wladimir Speigl und Matthias Wolf*

Am zweiten Weihnachtsfeiertag lud der Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr zum traditionellen weihnachtlichen Innehalten in die alte Kirche St. Dionysius im Hinterstädtel.



*Neujahrsempfang 2024: Die Geehrten mit Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann und den Beigeordneten Ralf Seither, Julian Martin und Heiko Böhner und Kulturgemeinschafts-Vorsitzendem Michael Werling*

Eva Maria Schmitt wurde nach langjähriger Tätigkeit für die Ortsgemeinde im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedet. 30 Jahre lang war



*v.l. Sabine Baumann, Dagmar Brislinger, Eva Maria Schmitt, Claudia Lanzinger*

## Januar 2024

Endlich konnte die Ortsgemeinde wieder zu einem Neujahrsempfang einladen. Zahlreiche Gäste trafen sich am ersten Sonntag des Jahres im Ziegeleimuseum, um gemeinsam das neue Jahr zu beginnen. Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann gab einen kurzen Rückblick auf einige Themen, die die Gemeinde bewegt haben. Respekt und Dank zollte sie den Menschen, die sich für die Gemeinde engagiert haben. Die musikalische Gestaltung übernahmen der Musikverein unter Leitung von Fabian Metz und der Voice & Stage Chor der Chorgemeinschaft, geleitet von Nina Schromm.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Würdigung besonderer Leistungen von Menschen, die durch ihre Vereinsvorsitzenden benannt worden waren. Dies waren Manfred Keiber, Willi Gebhart, Werner Grob, Jutta Deilecke, Hermine Rühl, Elisabeth Wallmen, Jeanine Polzin, Dagmar Brislinger, Simone Knehr (Chorgemeinschaft), das Team Damen 55 vom Tennisclub TC 77 mit Mannschaftsführerin Karin Jäger, Wladimir Speigl (Musikverein), Paul Rosenkranz (OGV), Martin Reiß, Michael Rapp (Freiwillige Feuerwehr), Volker Isemann und Yvonne Gehrlein (DRK).

sie bei der Ortsgemeinde beschäftigt. Im Januar 1994 nahm sie die Arbeit für die Gemeinde als Bürokräft im Sekretariat des damaligen Ortsbürgermeisters Helmut Schloß auf. Mit der Eröffnung der Gemeindebücherei im Jahr 2001 wechselte sie ins Bücherei-Team, in dem sie seitdem zuverlässig und mit viel Elan arbeitete.

Zeitgleich lud der Rassegeflügelzuchtverein zu seinem Neujahrsempfang ins Vereinsheim ein. Hier wurden Siegfried Weigel, Irmgard Mühl und Eduard Jäger für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Mehrere weitere Vereine luden ihre Mitglieder zu Jahresabschlussfeiern oder Neujahrsempfängen ein oder boten allen Interessierten und Hungrigen Veranstaltungen wie Kesselfleischessen.

Der CDU-Ortsverband, unterstützt von der Jungen Union, sammelte ausgediente Christbäume ein. Der Erlös war wie gewohnt für einen guten Zweck bestimmt.



*Helfer der Christbaumsammlung*

Die Jockgrimer Feierbatscher nahmen in diesem Jahr eine weitere liebgewonnene Tradition wieder auf: Sie stürmten zum Auftakt der Fastnachtszeit das Rathaus. Oberbatscher Thomas Schehr lieferte sich ein humorvolles Wortgefecht über – völlig abwegige – Brandschutzmaßnahmen im Bürgerhaus mittels Gießkanne, Planschbecken und mehr. Die Feierbatscher sorgten mit ausgelassener Guggemusik für ausgelassene Stimmung.



*Rathaussturm der Feierbatscher*

Beim Musikverein begannen neue Blockflötenkurse, in denen Kinder an das Musizieren im Verein herangeführt werden.

Der Jockgrimer Ski-Club nutzte die Winterzeit zu verschiedenen Skifreizeiten, die bei den Teilnehmern wieder großen Anklang fanden.

In der Kindertagesstätte mit Hort Max & Moritz konnten Einrichtungsleiter Bernd Stöffler und Erzieherin Silvia Braun ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.



*Dienstjubiläum Silvia Braun*

Helga Musler wurde nach über 22 Jahren als Reinigungskraft bei der Ortsgemeinde Jockgrim in den Ruhestand verabschiedet.



*Verabschiedung Helga Musler*

Die Fußball-Mannschaft der Lina-Sommer-Grundschule gewann wie im Vorjahr die Kreismeisterschaft im Hallenfußball der großen Grundschulen.

Die Mitgliederversammlung der Kameradschaftlichen Vereinigung Freiwillige Feuerwehr Jockgrim wählte Thomas Schehr zum Vorsitzenden, Michael Rapp und Jens Sitter zum ersten und zweiten Stellvertreter. Nach vielen Jahren im geschäftsführenden Vorstand kandidierten Markus Brock und Joachim Schneider nicht wieder.

Der CDU-Ortsverband ehrte Wolfgang Pfanger und Emil Schloß für 60-jährige Mitgliedschaft und Franz Kuntz für 50 Jahre.

Nachdem Ratsmitglied Tobias Gärtner sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte, kam Tobias Rackebrandt als neues Mitglied der SPD-Fraktion in den Gemeinderat. Zum Ende des Monats zog Julian Martin aus Jockgrim weg und konnte daher nicht mehr Beigeordneter der Ortsgemeinde sein. Die Fraktionen im Gemeinderat verständigten sich darauf, für die verbleibenden Monate der Amtsperiode keinen dritten Beigeordneten mehr zu wählen.

Am 29. Januar starb Ratsmitglied Peter Keiber nach langer schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren. Er hatte dem Gemeinderat als Mitglied der FWG-Fraktion seit 2019 angehört. Von 2019 bis 2022 war er Beigeordneter der Ortsgemeinde. Im Verbandsgemeinderat war er von 2018 bis 2022.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, aus dem Landesprojekt Pendlerradroute auszustiegen. Zwar war man sich einig, dass der Umstieg auf umweltfreundliches Fahrradfahren unterstützt werden sollte, jedoch berücksichtige das Projekt die örtlichen Belange nicht, und die Kosten hätten sich vervielfacht.

## Februar

Am 9. Februar starb Reinhold Stohner im Alter von 83 Jahren. 40 Jahre lang, von 1974 bis 2014, hatte er dem Gemeinderat angehört. Von 1994 bis 2004 war er Erster Beigeordneter und damit Stellvertreter des Ortsbürgermeisters. Von 1994 bis 2014 war er Mitglied des Verbandsgemeinderates. Das Amt des Schiedsmannes nahm er von 1998 bis 2009 wahr. Reinhold Stohner wurde im Jahr 2003 für sein herausragendes Engagement im kommunalpolitischen, kulturellen und sportlichen Bereich mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Geradezu legendär waren seine Auftritte in der Jockgrimer Fasenacht.



*Reinhold Stohner*

Jockgrim nahm an der Sendung „Stadt-Land-Quiz“ des SWR teil. Im Wettstreit mit der Gemeinde Rechberghausen waren Rätsel zum Thema „verliebt – verlobt – verheiratet“ zu lösen. Der Kontakt war durch Dieter Heim über das nachgebaute Römerschiff Lusoria Rhenana entstanden, auf dem immer wieder Brautpaare ins Eheleben starten. Standesbeamtin Angelique Müller und German Guttenbacher waren für die Gemeinde unterwegs und lösten ihre Aufgaben mit Bravour. Weitere Quizpartner waren Passanten, die dem Fernsehteam im Ort begegneten und Thilo Peters mit seinem Team im Naturkostladen, in den das SWR-Team hineinschneite. Jockgrim beschloss die Quiz-Sendung als Siebergemeinde.



*Angelique Müller,  
German Guttenbacher*

Die Fastnachtskampagne war kurz, aber intensiv. Der Fastnachtsausschuss unter Leitung von Martin Werling hatte sich einiges einfallen lassen. Los ging es mit den drei Büttenabenden. Sitzungspräsident André Westfeld und seine Vertreter Martin Wulff und Jan Ochsenreither führten das begeisterte Publikum durch ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles närrisches Programm. Ballettgruppen, Büttenredner, Musiker, Turner – alle hatten wochen- und monatelang geprobt und glänzten auf der Bühne. Der Funke sprang schnell auf das Publikum über, und so genossen alle die gelungenen Abende.

Am Schmutzigen Donnerstag feierte der „Froschmoddler-Umzug“ vom Bürgerpark zur Turnhall‘ Premiere. Der Zug von Jockgrimer Fröschen feierte dann ausgelassen in der Turnhall‘ weiter. Am Fastnachtssonntag freuten sich die Jüngsten über ein kleines Programm zum Kinderfasching. Gut besucht war der Rosenmontagsball, bevor der Umzug am Fastnachtsdienstag den Schlusspunkt setzte. Bei bestem Wetter feierten Umzugsteilnehmer und Zuschauer anschließend im Bürgerpark noch lange eine fröhliche Straßenfastnacht.

Diplom-Pädagogin Frauke Huschke wurde nach fast zehn Jahren Tätigkeit in der Kindertagesstätte Max & Moritz in die passive Phase der Altersteilzeit verabschiedet.

Jacqueline Yasirlioglu-Volande, die viele Jahre in der Kindertagesstätte Schwalbennest gearbeitet hatte und bis 2022 dort stellvertretende Leitung war, entschied sich endgültig dafür, in Berlin zu leben. Auch nach anderthalb „Sabbatjahren“ erinnerten sich viele Kinder bei ihrem Abschiedsbesuch noch an sie, und den Kolleginnen fiel der Abschied sichtlich schwer.



*v.l. Jutta Schliehe, Jacqueline Yazirlioglu-Volande,  
Sabine Baumann*

Die zweiwöchentliche Sprechstunde der Digitalbotschaft traf auf immer mehr Resonanz. Das führte dann auch dazu, dass die Sprechstunde nicht mehr in der Gemeindebücherei, sondern im VHS-Gebäude angeboten wurde.

## März

Am Lätare-Sonntag lud die Kulturgemeinschaft zum traditionellen Sommertagsumzug ein. Dem alten Brauch folgend, setzte sich ein bunter Zug vom Parkplatz in der Maximilianstraße zum Bürgerpark in Bewegung. Angeführt wurde er vom Spielmanns- und Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr. Auch die Jugendfeuerwehr mit dem „Winter“ im Schlepptau durfte nicht fehlen. Kinder der Lina-Sommer-Grundschule präsentierten auf der Bühne im Bürgerpark ein fröhliches Programm, bevor der „Winter“, eine Strohfigur, mit zahlreichen kunterbunten Sommertagsstecken gespickt wurde und unter den wachsamen Augen der Freiwilligen Feuerwehr in Flammen aufging.

Thomas Keber rückte für Peter Keiber in den Gemeinderat nach.

In der Kita Albertino feierte Erzieherin Eva-Maria Keiber-Thomas das 25-jährige Dienstjubiläum.



v.l. Sandra Lanzinger, Eva Kaminzki, Eva-Maria Keiber, Christiane Sommer, Sabine Baumann

Die Kindertagesstätte Max & Moritz veranstaltete einen Flohmarkt rund ums Kind im Bürgerhaus.

In der Kindertagesstätte wurde die langjährige zuverlässige und beliebte Hauswirtschaftskraft Jacqueline Veth in den Ruhestand verabschiedet.



v.l. Eva Kaminzki, Sandra Lanzinger, Jacqueline Veth, Christiane Sommer, Sabine Baumann

Jede der drei Kindertagesstätten erhielt von Edeka Johansen eine Spende in Höhe von 400 Euro, die beim Wintergrillen zusammengekommen waren.

Bei der TSG sorgte „Kättl Feierdach“ wieder einmal für ein volles Haus.

Der Obst- und Gartenbauverein organisierte eine Fahrradsammelaktion zu Gunsten der Wörther Tafel. Vorsitzender Tobias Gärtner konnte dem Fahrradmanager der Tafel, Peter-Jürgen Wolters, um die 50 Fahrräder überbringen. Wenig später startete der Verein seine gut nachgefragten Obstbaumschnittkurse. Im Rahmen des Internationalen Frauentags war ein Schnittkurs exklusiv für Frauen im Angebot. Gleichstellungsbeauftragte Heidi Gruber hatte ein attraktives und vielfältiges Programm zum Frauentag zusammengestellt.

Das Zehnthaus lud zur Ausstellung „Heimspiel“ mit Werken von Dieter Kühn, Thomas Salzmann und Mike Überall. Zudem fand die gut besuchte Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Knut Maurer wurde als Vorsitzender bestätigt, neuer Stellvertreter ist Carsten Kling.

Die Mitgliederversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins bestätigte Norbert Sitter als Vorsitzenden.

Jan Fuhr vom Schützenverein Diana wurde Kreisjugendschützenkönig und damit Vertreter des Schützenkreises beim Landesschützenkönigschießen. Bei den Kreismeisterschaften erzielten Kazim Yildirim, Andreas Uschold, Peter Koppe, Herbert Lennartz und Volker Henninger erste Plätze.



v.l. Jan Fuhr, Frank Petry

Der Musikverein begeisterte beim Frühjahrskonzert am Palmsonntag mit einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm das Publikum. Unter der Leitung von Musikdirektor Fabian Metz präsentierten sie im voll besetzten Bürgerhaus Blasmusik vom Feinsten. Jana Nunenmann glänzte mit Sologesang zum Big-Band-Sound von „Blue Moon“. Mit der Wladi-Polka – zu Ehren von Wladimir Speigl – fand ein beachtenswertes Konzert seinen Abschluss.



*Musikverein Jockgrim*

## April

Am ersten Samstag im April waren viele Freiwillige bei kreisweiten Aktion Saubere Landschaft aktiv. Mitglieder von Vereinen und Einzelpersonen sammelten um Jockgrim herum Müll ein. Die Lina-Sommer-Grundschule war wie immer mit von der Partie. Erster Beigeordneter Ralf Seither organisierte die Aktion zusammen mit Ilona Stober und mit Unterstützung des Bauhofs.



*Aktion Saubere Landschaft*

Die jungen Bühnenfrösche „Frogs on Stage“ präsentierten in der TSG-Turnhall‘ „Dreierlei Abenteuer“. Die jungen Akteure mussten sich mit einem aus einem Buch entsprungenen Drachen, einer traurigen Oma und der Ausbildung zur Hexe auseinandersetzen. Mit ihrer frischen und engagierten Darstellung begeisterten sie das Publikum.

Die Kinder der Lina-Sommer-Grundschule waren beim Kreisturnfest sehr erfolgreich und erreichten den 2. Platz.

Uta Paul ist nun auch offiziell stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte Schwalbennest. Sie hatte diese Aufgabe bereits eine ganze Zeitlang kommissarisch übernommen.



*v.l. Jutta Schliehe, Uta Paul, Sabine Baumann*

Der Voice & Stage Showchor der Chorgemeinschaft unter der Leitung von Nina Schromm begeisterte sein Publikum beim Konzert in der TSG Turnhall‘. Unter dem Motto „You’ll never walk alone“ vereinten die Sängerinnen und Sänger ein äußerst abwechslungsreiches Programm.

Nachdem Ratsmitglied Ralf Szontag sein Mandat aus beruflichen Gründen niederlegen musste, rückte Ulrike Hildebrand in den Gemeinderat nach.

## Mai

Mit Schwung startet der Obst- und Gartenbauverein in den Mai. Beim traditionellen Maifest auf dem Vereinsgelände trafen sich zahlreiche Besucher, die das schöne Wetter und das kulinarische Angebot des Vereins genossen. Es war wieder ein voller Erfolg.



*Maifest des OGV*

Die Gemeindebücherei lud Kinder ab vier Jahren wieder einmal zu „Samstagsgeschichten“ ein. Konzentriert lauschten die Mädchen und Jungen den Erlebnissen der kleinen Hexe und ihres Raben Abraxas.

Am ersten Sonntag im Mai hieß es südpfalzweit wieder: „Radel ins Museum!“. Der Förderverein Ziegeleimuseum zeigte eine Sonderausstellung von

Feierabendziegeln, das Zehnhaus öffnete seine Pforten und auch der Jockgrimer Bildhauer Karl-Heinz Deutsch konnte zahlreiche Interessierte in seinem Atelier in Germersheim begrüßen.

Die Kameradschaftliche Vereinigung Freiwillige Feuerwehr Jockgrim lud anlässlich des Floriantages zur Kirchenparade. Zusammen marschierten sie vom Feuerwehrgerätehaus zur Pfarrkirche St. Georg, wo der Spielmanns- und Fanfarenzug unter der Leitung von Thomas Schehr den feierlichen Gottesdienst musikalisch gestaltete.

Beim Rassegeflügelzuchtverein war viel los – am Himmelfahrtstag sorgte das beliebte Bockbierfest für reichlich Betrieb auf dem Vereinsgelände.

Bereits zum dritten Mal luden die Landfrauen zum Dinner in weiß in den Bürgerpark. Ohne Anmeldung konnte jede und jeder teilnehmen, gekleidet in Weiß, und seine eigenen Speisen, Getränke und Sitzgelegenheiten mitbringen.



*Dinner in weiß auf dem Bürgerpark*

Auf Druck der Landesregierung und daher auch des Gemeindeprüfungsamtes und der Kommunaufsicht musste die Gemeinde ihren Haushalt noch enger schnüren. Die Gemeinde war angewiesen worden, möglichst alle Einnahmen zu erhöhen und Ausgaben zu senken, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Was nicht realistisch ist, wenn die Ausgaben fast vollständig aus Pflichtaufgaben, die Bindung an Tarifverträge usw. resultieren und die Finanzen auf grundlegenden strukturellen Ungleichgewichten basieren. Der Rat entschied, zumindest die Hebesätze nicht weiter zu erhöhen. Letztlich kam Ende Mai die erleichternde Nachricht, dass der Gemeindehaushalt 2024 genehmigt sei.

## **Juni**

Der Angelsportverein, inzwischen 101 Jahre alt, lud zum traditionellen Fischerfest. Die zahlreichen Gäste genossen die Speisen und Getränke ebenso wie das Programm.

Am 9. Juni fanden die Europa- und Kommunalwahlen statt. In Jockgrim waren je drei Urnen- und Briefwahllokale eingerichtet, um die umfangreichen Auswertungen zügig erledigen zu können. Zahlreiche Ehrenamtliche aus den demokratischen örtlichen Parteien und Wählergruppen waren im Einsatz, ebenso Mitarbeitende von Verwaltungen und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die bisherige Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann kandidierte nach zehn Amtsjahren nicht mehr, einziger Ortsbürgermeisterkandidat war German Guttenbacher, der mit einer deutlichen Mehrheit von 76,5 % gewählt wurde. Für den Gemeinderat hatten die CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FWG sowie erstmals die Wählergruppe Jockgrim PROgressiv und die AfD Listen eingereicht. Die SPD stellte keine Kandidatenliste.

Sehr erfolgreich war der Schützenverein Diana bei den Landesmeisterschaften in Sportschießen. In der Disziplin Junioren Luftgewehr männlich erreichten Maurice Hesselschwerdt, Jan Fuhr und Domenic Ertel den ersten Platz und wurden Landesmeister. Marlene Karbach wurde Landesmeisterin bei den Juniorinnen I, Katharina Pietruska erreichte bei den Juniorinnen II den 2. Platz. Der 3. Platz bei der Jugend männlich ging an Maya Winstel, Paul Seiffert und Kimi Schwein.

Die Mannschaft Herren I mit Peter Gehrlein, Gregor Braun und Nicolas Dörrzapf wurde Meister im Dreistellungskampf, und das mit einem neuen Pfalzrekord. Über Vizemeistertitel im Einzel freuten sich auch Maurice Hesselschwerdt, Jan Fuhr, und Peter Gehrlein.

Eine Woche später jubelte Luca Ochsenreither über den zweiten Platz in der Jugendklasse der Pistolen-schützen.

Der Nachwuchs des Musikvereins zeigte sein Können im Rahmen einer Jugendmatinee im Bürgerhaus. Die Blockflöten, Schüler- und Jugendorchester erfreuten das zahlreich erschienene Publikum mit verschiedenen musikalischen Darbietungen.

Der Rassegeflügelzuchtverein lud zum jährlichen Sommerfest aufs Vereinsgelände.

Die Kindertagesstätte Albertino präsentierte sich nach den umfangreichen Baumaßnahmen mit den neuen Räumen. Beim Tag der offenen Tür konnten alle Interessierten die Kita erkunden und dabei insbesondere die neue Mensa, und probieren, was in der neuen Küche gekocht wird.



v.l. *Christoph Buttweiler,  
Christiane Sommer,  
Sabine Baumann*

## Juli

Am 11. Juli konstituierte sich der neue Gemeinderat. Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann verpflichtete die neuen Ratsmitglieder und vereidigte als letzte Amtshandlung ihren Amtsnachfolger German Guttenbacher. Dem neuen Gemeinderat gehören als Ratsmitglieder an: CDU (10 Sitze): Jürgen Welker, Manfred Reiß, Christian Metz, Ralf Seither, Norbert Pirron, Christine Müller, Manuel Vlach, Roland Rabenstein, Moritz Guttenbacher, Michaela Welker; AfD (5 Sitze): Helmut Schmitt, Thomas Schmitt, Fabian Winstel, Daniel Baumann, Nicole Fuhr; FWG (4 Sitze): Helmut Gurlin, Heiko Böhner, Bernd Raabe, Manfred Werling; Grüne (3 Sitze): Daniela Masino, Martina Endres, Pascal Endres; Jockgrim PROgressiv (2 Sitze): Claudia Neff-Butz, Berthold Brecht.



*Ortsgemeinderat Jockgrim*

In den Verbandsgemeinderat wurden aus Jockgrim gewählt: German Guttenbacher, Norbert Pirron, Jürgen Welker (CDU), Obada Barmou (Grüne), Helmut Schmitt, Thomas Schmitt, Sandra Fries, Fabian Winstel (AfD), Helmut Gurlin, Heiko Böhner (FWG).

In den Kreistag wurden aus Jockgrim gewählt: Dr. Thomas Gebhart, German Guttenbacher (CDU), Pascal Endres (Grüne), Daniel Baumann, Thomas Schmitt (AfD).

Der TC 77 veranstaltete Ende Juli das traditionelle Quadrolon, an dem viele Mannschaften und Vereine aus Jockgrim sich gemessen haben in den Disziplinen Boule, Bogenschießen, Tischtennis und

Tennis. Die Rasselbande gewann das Quadrolon, zweiter wurden die Ewigen Zweiten I und den dritten Platz erreichte der Elferrat.



*Siegerfoto - Die Rasselbande*

## August

Der Musikverein lud zu seinem 57. Waldfest ein. Mit dem traditionellen Fassanstich durch unseren Ortsbürgermeister German Guttenbacher wurde das Fest eröffnet. Mit verschiedenen Blaskapellen aus der Region und kulinarischen Leckereien konnte man ein paar schöne Stunden auf dem Festgelände am Kirchweg verbringen.



*German Guttenbacher,  
Karl-Dieter Wünstel*

Traditionell feiert Jockgrim am zweiten Wochenende im August Kirchweih, an jenem Wochenende, an dem im Jahr 1788 die „neue“ Kirche St. Dionysius geweiht wurde. Der Bürgerpark wurde vier Tage zum kunterbunten Kerweplatz. Vom Fassanstich durch Ortsbürgermeister German Guttenbacher zur Eröffnung bis zur Kerwebeerdigung durch den Musikverein hatten Jung und Alt reichlich Gelegenheit, die Attraktionen der Schausteller, das vielfältige kulinarische Angebot und die schöne Atmosphäre zu genießen.



*Fassanstich zur Kerweöffnung*

Zum 28. Stabhochsprungmeeting im Stadion an der Ludwigstraße lud die TSG Jockgrim ein. Scharen von Zuschauer strömten ins Stadion und wurden mit gut aufgelegten Weltklasse-Athleten, hervorragenden Ergebnissen und bester Stimmung verwöhnt.

Auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauverein fand ein Flohmarkt statt, bei dem „überflüssige Dinge“ bei Kaffee und Kuchen verkauft wurden.

Am 2. August starb Ingo Gehrlein. 20 Jahre lang hat er dem Gemeinderat Jockgrim angehört, von 1999 bis 2019. Er war ebenfalls aktiv in verschiedenen Ausschüssen. 10 Jahre lang, von 2009 bis 2019, war er Mitglied des Verbandsgemeinderats. Auch dort war er Mitglied in verschiedenen Ausschüssen.

Das diesjährige Familienfest für die Mitarbeiter der AWO Pfalz fand auf dem Gelände der TSG Jockgrim statt, in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen der Gemeinde. Trotz durchwachsenem Wetter haben sich die eingeladenen AWO Pfalz Mitarbeiter mit ihren Familien die Laune nicht vermiesen lassen. Alle Besucher sprachen von einem gelungenen Tag mit viel Spaß – dies war nur möglich durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in Jockgrim.

Die Einschulung der Erstklässlerinnen und Erstklässler für das Schuljahr 2024/2025 begann am 27. August am Morgen mit einem bewegenden Schulanfängergottesdienst unter dem Thema „Ein neuer Schritt“. Danach begab sich die feierliche Gesellschaft zur Grundschule.

JockgrimPROgressiv e.V., hat an den Freiwilligentagen der Metropolregion Rhein-Neckar „Wir schaffen was!“ teilgenommen. In Zusammenarbeit mit dem Rathaus, dem Bauhof, dem Ortsbürgermeister German Guttenbacher und dem ersten Beigeordneten konnte so unter dem Motto „Spielplätze aufpeppen“ an den beiden Aktionstagen am 21. und 28. September 2024 viel Positives bewirkt werden.

In der Gemeinderatsitzung Ende August wurden die neu gewählten Beigeordneten vereidigt. Erster Beigeordneter wurde Ralf Seither (CDU), zweiter Beigeordneter wurde Heiko Böhner (FWG). Beide waren bereits in der letzten Legislaturperiode als Beigeordnete tätig.



Ralf Seither, German Guttenbacher, Heiko Böhner

Im September startete die Aktion „unser Friedhof soll schöner werden“. Jeden Freitag wurde eine andere Abteilung bearbeitet. Die Anliegen der jeweiligen Bürger wurden von Mitarbeiter des Bauhofs und von Freiwilligen umgesetzt.



Unser Friedhof soll schöner werden

## September

Anfang des Monats war das malerische Hinterstädel mit seinen gemütlichen Höfen drei Tage lang Schauplatz des weithin bekannten Hinterstädel-fests der Kulturgemeinschaft. Neben verschiedensten Pfälzer und internationalen Spezialitäten in den Schänken und an den Ständen luden auch auf den unterschiedlichsten Bühnen abwechslungsreiche, musikalische Programmpunkte zum Verweilen ein.



Hinterstädel-fest

Die Digitalen Botschafterinnen und Botschafter feierten ihr 1-jähriges Bestehen. Das Ziel der ehrenamtlichen digitalen Botschafter/-innen ist, älteren Menschen im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer zu beraten.



Digitale Botschafter/-innen mit Bürgermeister

Die Wander- und Theaterfreunde Jockgrim luden zu ihrem Stück „Gar nitt krank isch a nitt gsund“ an vier Abenden ins Bürgerhaus ein.

Beim Angelsportverein wurde nach Abschluss des Hegenfischen die Ehrungen vorgenommen. Harald König konnte erneut den Titel des Vereinsmeisters erlangen. Fischerkönig wurde Kai Waldi mit dem schwersten Fisch von 478 Gramm.



*Siegerfoto*

Der Vorsitzende des Fördervereins Ziegeleimuseum Jörg Scherer berichtete der Arbeitsgruppe „Animation und Museen vom Pamina Rheinpark die bedeutungsvolle Geschichte der Jockgrimer Ziegelei.

Der Schützenverein Diana veranstaltet wieder sein Vereinspokal- und Dorfschützenkönigsschießen. Dorfschützenkönigin wurde Claudia Christof, gefolgt von ihrem 1. Ritter Jens Seiffert. Bei dem Vereinspokalschießen gewann die Gruppe des ASV Jockgrim, den zweiten Platz belegte die Gruppe der Fahrschule Jockgrim.



*Gruppenfoto Dorfschützenkönigsschießen*

## Oktober

Da die Gemeinden weiterhin Flüchtlinge zugewiesen bekommen und der angebotene Wohnraum zu gering ist, wurden im Herbst Container in der Verlängerung der Ludwigstraße an der Rheinstraße zur Unterbringung aufgestellt.

Auch wurden gegenüber der Lina-Sommer-Grundschule Schulcontainer aufgestellt. Diese beherbergen fünf Klassensäle, die wegen den Abrissarbeitern der Lina-Sommer-Grundschule genutzt werden.

Am 4. Oktober fand in der St. Georg Kirche ein Konzert über Friede und Freiheit von der Liedertafel 1903 Dudenhofen mit Frauen und Männerchor statt.



*Konzert Friede und Freiheit*

Der Obst- und Gartenbauverein feierte unter dem Motto „Après Skiparty -urig und zünftig“ den Abschluss der Biergartensaison. Musikalisch wurde der Abend von den Klängen einer streirischen Harmonika untermalt.

Der Angelsportverein bot wieder geräucherte Forellen „To-Go“ an. Diese konnte man auf der Webseite des ASV vorbestellen.

## Jahresschluss

Wie auch in den Jahren zuvor, endet hier unsere Chronik, soll der Heimatbrief doch zum 1. Advent fertiggestellt sein und Sie, liebe Leserinnen und Leser, rechtzeitig zu den Weihnachtstagen erreichen. Im November und Dezember stehen wieder viele schöne Veranstaltungen auf dem Programm, darüber berichten wir dann im nächsten Jahr. Ein herzliches Dankeschön an all die, die uns Bilder und Texte zur Verfügung gestellt haben.



*Rathaus Jockgrim*

*Die Ortsgemeinde Jockgrim wünscht allen Lesern, Ihren Familien und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2025.*

**Statistische Angaben zum 01.10.2024 auf Seite 5**